



DILLINGER HÜTTE GTS

STÄHLE FÜR DEN SCHIFFBAU



QUEEN MARY 2



21.000 TONNEN STAHLGROBBLECH FÜR DAS GRÖSSTE KREUZFAHRTSCHIFF DER WELT



Sie ist heute schon eine Legende – die Queen Mary 2, das größte Kreuzfahrtschiff der Welt, das im Dezember 2003 der englischen Reederei Cunard, Tochter des amerikanischen Kreuzfahrtausrichters Carnival, übergeben wurde.

Damit konnte von der französischen Großwerft Chantiers de l'Atlantique in St. Nazaire der gesetzte Zeitplan erfüllt werden: 23 Monate – vom 16. Januar 2002 bis zum 22. Dezember 2003 – waren notwendig, um diesen schwimmenden Luxuspalast von 150.000 t zu erbauen.

Schwimmen im Luxus

Seit Anfang des Jahres 2004 verkehrt das Schiff mit einer Geschwindigkeit von 30 Knoten (56 km/h) auf dem Atlantik zwischen Europa und Nordamerika. Die 2.620 Passagiere schwimmen dabei in einem Meer aus Luxus: Theater, Kino, Planetarium, Diskothek und ein Spielkasino – für Freizeitbeschäftigung ist bestens gesorgt. Aber mit Tennisplätzen, einer Golfanlage, fünf Schwimmbädern, Fitnessräumen sowie Sauna- und Massageeinrichtungen kommen auch die Sportlichen nicht zu kurz. Unnötig ist es zu erwähnen, dass mit acht Restaurants und unzähligen Bars, darunter das dreigeschossige „Britannia“ mit 1.340 Sitzplätzen, auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist. Dies alles wird von 1.300 Mann Besatzung organisiert.

Zuverlässigkeit bei der Stahlbeschaffung

Das fertiggestellte 345 m-lange Schiff lässt kaum noch erahnen, dass sich der Schiffskörper aus einem regelrechten Puzzle von 300.000 stählernen Einzelteilen zusammensetzt, die in einer Rekordzeit zusammenmontiert wurden.

| Stahlgüte | Menge [t] | Blechdicke [mm] |
|------------|---------------|-----------------|
| LR-A/B/D | 13.024 | 6 - 30 |
| BV-A | 104 | 10 - 18 |
| LR-AH36 | 3.579 | 6 - 20 |
| LR-AH36-TM | 150 | 8 - 20 |
| LR-DH36 | 1.680 | 14 & 23 |
| LR-E | 2.724 | 23 & 28 |

Lieferzustand: Walzzustand, Normalisiert, Normalisierend gewalzt,
Thermomechanisch gewalzt
Gesamtmenge Dillinger Hütte GTS : 21.261 t



Um diesen engen Montagezeitplan zu halten, muss sich die Schiffswerft auf ihren Stahl-lieferanten verlassen können.

Deshalb wurde ein Großteil der Stahlgrobbleche für den Schiffsrumpf Dillinger Hütte GTS anvertraut. Rund 21.000 t verteilt auf eine Lieferperiode von zehn Monaten wurden hauptsächlich im nordfranzösischen Dünkirchen im Walzwerk GTS Industries der Dillinger Hütte GTS für dieses Projekt gewalzt und zum Kunden ausgeliefert.

Zur Anwendung kamen Blechstärken von 6 - 30 mm mit Abnahme nach Lloyd's Register of Shipping. Daraus wurden der Schiffsrumpf, die Deckpaneele sowie die Querträger gefertigt. Neben der engen Lieferzeitvorgabe war die Einhaltung einer sehr guten Oberflächenqualität der Bleche aus ästhetischen Gründen gefordert. Höherfeste Stahlbleche für bestimmte Konstruktionselemente halfen bei der Gewichtsoptimierung des Schiffes.

Gigantisches Puzzle als Herausforderung

Mit den Arbeiten zu den 102 Blocksegmenten, die den Schiffsrumpf bilden, wurde am 16. Januar 2002 begonnen. So konnte man im Juli 2002 mit der Kiellegung den Zusammenbau der Blöcke beginnen. Nachdem Vorder- und Hinterschiff sowie der Schornstein installiert waren, wurde die Queen Mary 2 am 21. März 2003 zu Wasser gelassen, um im Ausrüstungsbecken ausgestattet zu werden.

So konnte die Hauptherausforderung dieses Prestige-Projektes erfolgreich gemeistert werden: eine Bauzeit, nur halb so lang wie die des letzten großen, in St. Nazaire gebauten Atlantikkreuzers „France“. Dillinger Hütte GTS lieferte dazu seinen Beitrag.





Daten und Fakten Queen Mary 2

| | |
|------------------------|---|
| Schiffswerft: | Chantiers de l'Atlantique (Alstom Marine) |
| Reederei: | Cunard (GB) – Carnival-Gruppe (USA) |
| Länge: | 345 m |
| Breite: | 41 m |
| Höhe: | 72 m |
| Anzahl der Passagiere: | 2.620 (max. 3.090) |
| Besatzung: | 1.253 |
| Kabinen: | 1.310 (+ 700 für die Besatzung) |
| Geschwindigkeit: | 30 Knoten |
| Tiefgang: | 10 m |
| Arbeitsstunden: | 8 Mio. Stunden |
| Gewicht: | 150.000 t |
| Kosten: | 800 Mio. Dollar |
| Grobblechlieferant: | Dillinger Hütte GTS (Werk Dünkirchen) |

Fotos: © Alstom Marine



DILLINGER HÜTTE GTS

AG der Dillinger Hüttenwerke
Marketing
D-66748 Dillingen/Saar
Postfach 1580
Telefon: + (49) 6831 / 47-34 53
Fax: + (49) 6831 / 47-99 34 50

GTS Industries
Marketing
F-59379 Dunkerque Cedex
BP 6317
Telefon: + (33) 3 28 58 40 95
Fax: + (33) 3 28 29 69 28

e-mail: info@dillinger.biz
<http://www.dillinger.de>